



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Mittelschulen und Berufsbildung

► Erwachsenenbildung

Kennzahlenbericht 2024

**Sprach- und Grundkompetenzförderung
im Kanton Basel-Stadt**



Einleitung

Aufgabe der Fachstelle

Der Zugang zu Bildung und Weiterbildung soll im Kanton Basel-Stadt allen Interessierten offen stehen. Die Aufgabe der Fachstelle Erwachsenenbildung ist es, Fremdsprachigen möglichst rasch und nachhaltig sprachliche Sicherheit und Unabhängigkeit zu ermöglichen und allen erwachsenen Einwohnerinnen und Einwohnern in Form des Erwerbs und Erhalts von Grundkompetenzen den Zugang zum lebenslangen Lernen zu gewährleisten. Gemäss Bundesgesetz über die Weiterbildung WeBiG betreffen Grundkompetenzen die Bereiche Lesen und Schreiben, Alltagsmathematik, Informations- und Kommunikationstechnologien sowie die lokale Amtssprache, also Deutsch im Kanton Basel-Stadt. Die überschneidenden Förderbereiche der Fachstelle Erwachsenenbildung werden im vorliegenden Kennzahlenbericht gemeinsam dargestellt.

Die Aufgabe der Fachstelle Erwachsenenbildung ist es, die Förderbereiche für Erwachsene zu koordinieren, um eine bedarfsgerechte Vielfalt an Angeboten in der Sprachförderung und im Bereich der Grundkompetenzen von Erwachsenen zu sichern.

Übersicht Kennzahlen 2019 - 2024	3
Gratis-Deutschkurse	4
Deutsch- und Integrationskurse	6
Grundkompetenzen	8
Kursanbietende	9

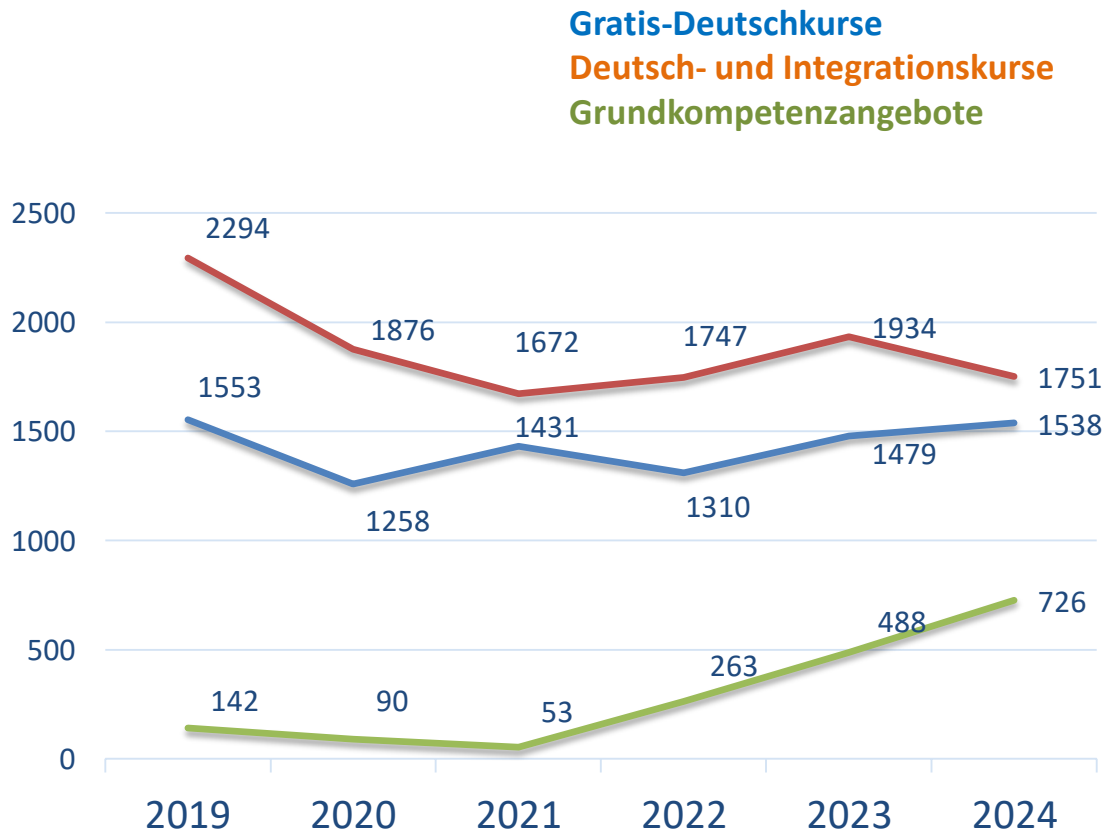
Der neue Kennzahlenbericht für 2024

Im Berichtsjahr zeigte sich eine robuste Entwicklung des gesamten Förderbereichs. Die Nachwirkungen der Covid-19-Pandemie der Jahre 2020-2022 scheinen weitgehend überwunden. Nur der Bereich der subjekt-finanzierten Integrationskurse weist einen leichten Rückgang der Nachfrage auf. Demgegenüber entwickeln sich die beiden Bereiche Gratis-Deutschkurse und Grundkompetenzangebote weiterhin erfreulich.

Im Bereich der Grundkompetenzförderung ist das Berichtsjahr das letzte der Programmperiode 2021-2024. Für die Periode 2025-2028 konnte mit dem Bund eine erneute Vereinbarung erfolgreich abgeschlossen werden. Allerdings ist die Weiterführung der Grundkompetenzförderung auf Bundesebene aufgrund des aktuellen, vom Bundesrat vorgeschlagenen Sparpakets derzeit in Frage gestellt.

Übersicht

Kennzahlenentwicklung 2019-2024



Positive Entwicklung der Teilnahme

Insgesamt ist die Teilnahme an den durch die Fachstelle unterstützten Angeboten auch 2024 gestiegen. Dies gilt jedoch nicht für alle Bereiche. Die subjektfinanzierten Deutsch- und Integrationsangebote verzeichneten einen leichten Rückgang. Eine Erklärung für diesen Rückgang ist, dass viele Kursteilnehmende aus der Ukraine über das Flüchtlingswesen finanziert und deshalb nicht durch die Fachstelle erfasst werden. Die Gratis-Deutschkurse erfreuen sich demgegenüber einer stabilen Nachfrage. Eine positive Entwicklung zeigt ebenso die Förderung der Grundkompetenzen. Die Nachfrage wird weiterhin durch die in der Periode 2021-24 neu eröffneten Lernzentren gestärkt.

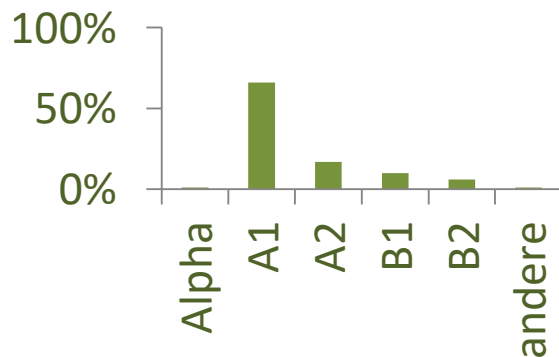
Gratis-Deutschkurse

2'334 (2023: 2'844) **Gutscheine** wurden ausgestellt

1'538 (2023: 1'479) **Personen** nutzten das Angebot

in einem der **603** (2023: 617) **Kurse**
in **11** (2023: 12) **Sprachschulen**

bei einer **Einlösequote von 62%** (2023: 52%)



33.6 Jahre (2023: 33)
Durchschnittsalter

Charakteristik der Teilnehmenden

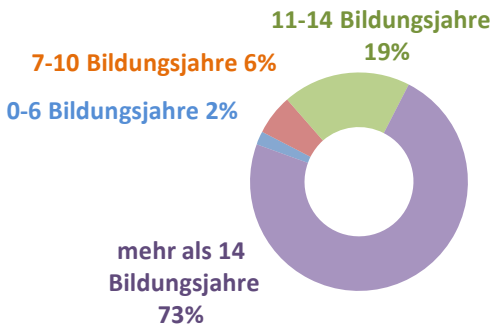
Im Vergleich zum Vorjahr fällt auf, dass die Nutzung der Kurse gestiegen ist, obwohl deutlich weniger Gutscheine ausgestellt worden sind. Dieser ebenso deutliche, wie kontinuierliche Anstieg der Einlösequote weist daraufhin, dass sich das Abgabesystem über die Zeit eingespielt hat und das Gutscheinangebot gezielter genutzt wird. Die A1-Kurse sind bei den Neuzuzügerinnen und Neuzuzügern nach wie vor am meisten nachgefragt. Dies führt nicht zuletzt dazu, dass bei den subjektfinanzierten Deutschkursen, welche im nachfolgenden Teil erläutert werden, die höheren Kursniveaus ab A2 nachgefragt werden.

Feedback

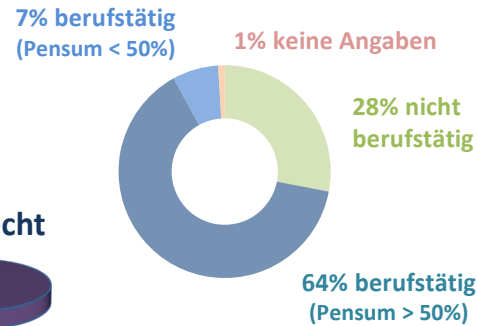
Wie in den vergangenen Jahren bewegt sich das positive Feedback auf hohem Niveau. 84 Prozent gegenüber 86 Prozent im Vorjahr haben nach eigenen Angaben vom Angebot profitiert. Davon gaben 207 Personen an «sehr» und 132 «viel» profitiert zu haben. Der Rücklauf, der per Post verschickten Fragebögen, lag bei 27 Prozent.

Gratis-Deutschkurse

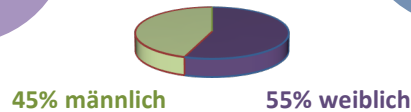
Bildungsstand



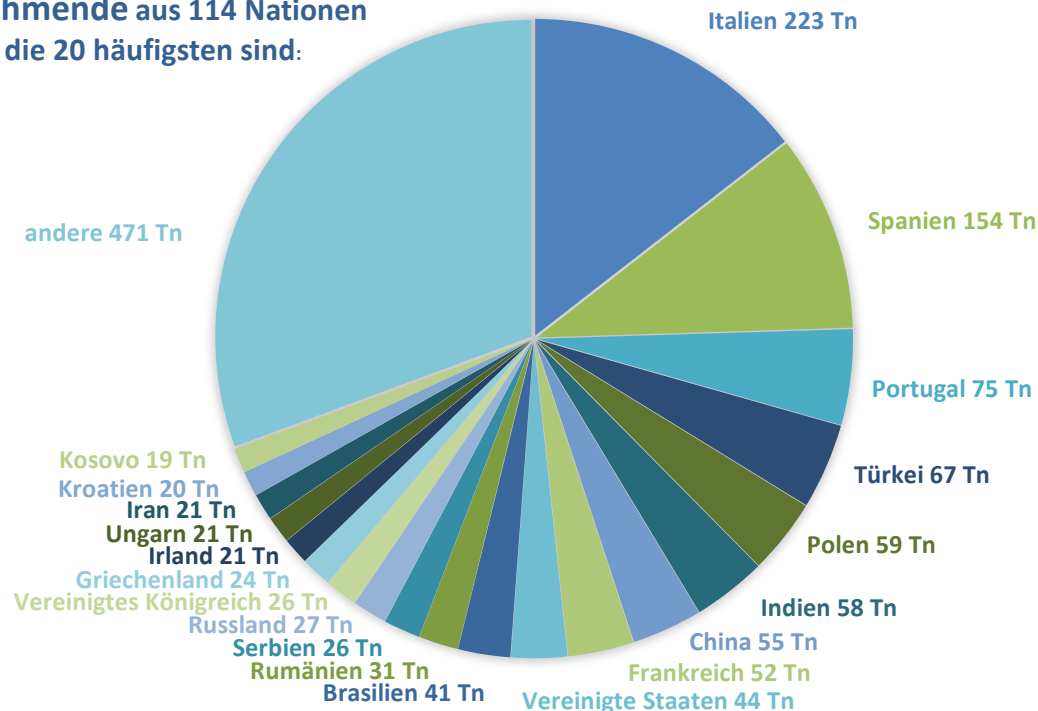
Berufstätigkeit



Geschlecht



Teilnehmende aus 114 Nationen die 20 häufigsten sind:



Charakteristik der Teilnehmenden

Auch im Berichtsjahr bewegt sich der Anteil der berufstätigen Teilnehmenden mit 71 Prozent auf einem sehr hohen Niveau. Mit 73 Prozent hat auch das Ausbildungsniveau jener Personen mit mehr als 14 Ausbildungsjahren ein Rekordhoch erreicht. Diese Angaben zu den Teilnehmenden der Gratis-Deutschkurse lassen darauf schliessen, dass die in den Stadtkanton Zugewanderten mehrheitlich zum Arbeiten kommen und immer besser ausgebildet sind.

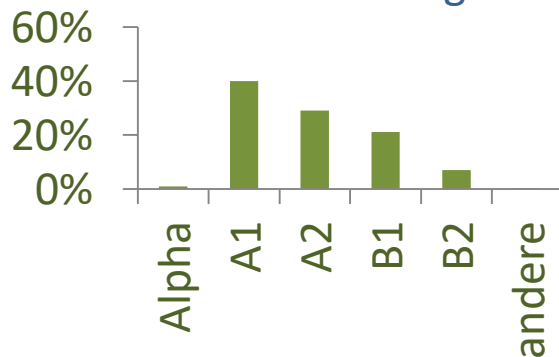
Bei der Übersicht über die 20 am häufigsten genannten Herkunftsländer lässt sich festhalten, dass die Verteilung relativ stabil geblieben ist. Italien und Spanien treten weiterhin am häufigsten auf. Die Einwanderung aus englischsprachigen Ländern verbleibt ebenso auf einem konstant hohen Niveau wie jene aus Indien und China. Die 1'479 Gutscheine verteilen sich auf insgesamt 114 Herkunftsländer.

Deutsch- und Integrationskurse

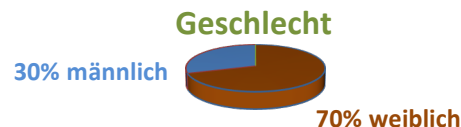
1'751 (2023: 1'934) **Erwachsene**

mit **132** (2023: 196) **Kindern**
in angegliederten Betreuungsangeboten

in insgesamt **586** (2023: 587) **Kursen**
durchgeführt von **7 Anbietern**



37.3 Jahre (2023: 36.7)
Durchschnittsalter



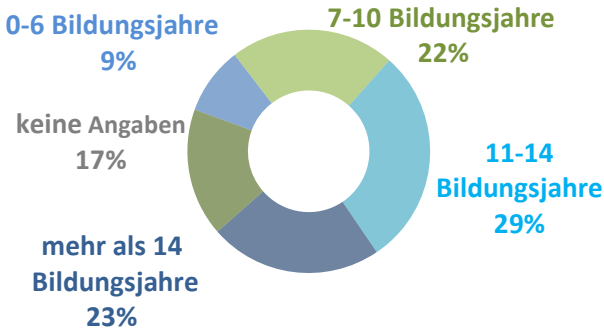
Teilnahme

Die Teilnahme an individuell subventionierten Deutsch- und Integrationskursen liegt immer noch deutlich unter dem Niveau vergangener Jahre. Da die Folgen der Corona-Krise für den Rückgang nicht mehr relevant sein können, ist die Begründung zu diesem Zeitpunkt noch etwas spekulativ: Es ist möglich, dass die Kurse von vielen Teilnehmenden aus der Ukraine genutzt werden, deren Finanzierung über das Flüchtlingswesen läuft und die daher in der Statistik der Fachstelle nicht erscheinen. Für diese Interpretation spricht, dass die Anzahl der Kurse trotz des Rückgangs stabil geblieben ist und die Ukraine als Herkunftsland (siehe Grafik der zwanzig häufigsten Herkunftsländer auf der nächsten Seite) kaum genannt wird.

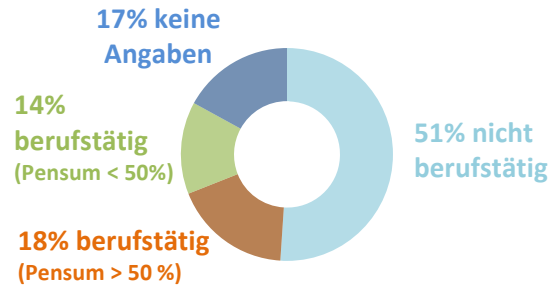
Ebenso rückläufig ist auch die Nutzung der begleitenden Kinderbetreuungsangebote, was auf die gleichen Gründe zurückgeführt werden kann. Das Durchschnittsalter der Teilnehmenden stieg leicht auf 37.3 Jahre an, was den Altersunterschied im Vergleich zu den Gratis-Deutschkursen weiter auf 3.1 Jahre erhöht.

Deutsch- und Integrationskurse

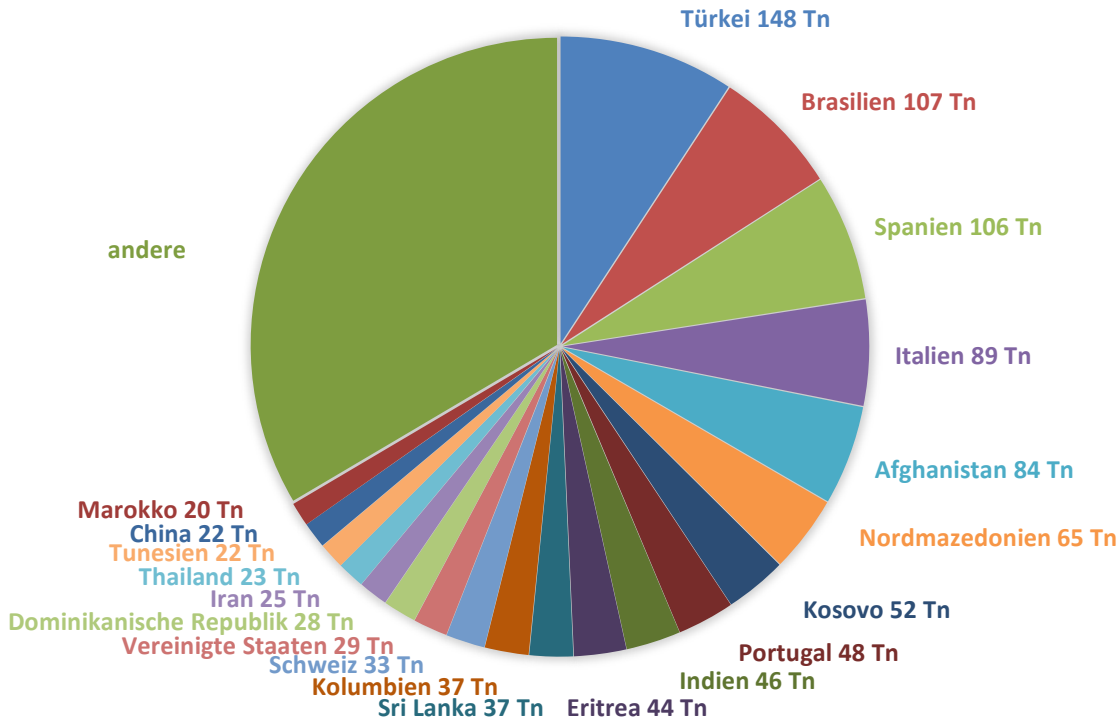
Bildungsstand



Berufstätigkeit



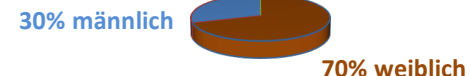
Teilnehmende aus 103 Nationen
die 20 häufigsten sind:



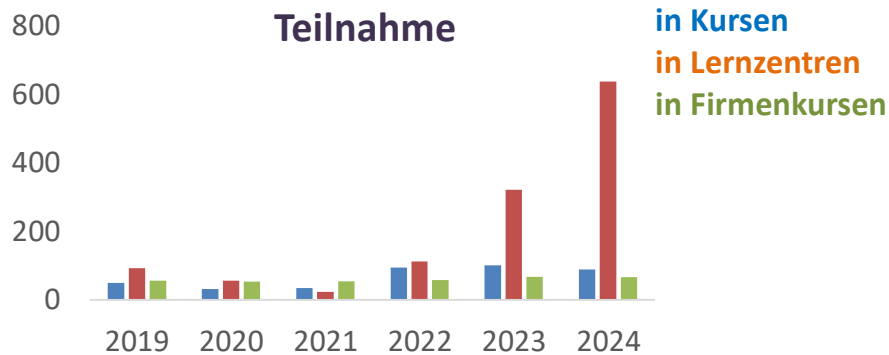
Charakteristik der Teilnehmenden

Der Anteil Teilnehmenden mit mehr als 14 Bildungsjahren ist seit Jahren ebenso rückläufig wie jener der Berufstätigen. Das Format der subjektfinanzierten Deutsch- und Integrationskurse ist allerdings auch auf Teilnehmende ausgerichtet, die wenig Ressourcen haben. Aus diesem Grund gibt es im Vergleich zu den Gratis-Deutschkursen wohl auch Unterschiede in der Herkunft. Unter den 20 am häufigsten genannten Ländern sind nun Länder wie Grossbritannien und Frankreich nicht mehr aufgeführt. Interessant ist auch der Unterschied beim Herkunftsland China: Nur 22 Chinesinnen und Chinesen profitierten von diesem Angebot, während immerhin noch 55 das Gutscheinangebot genutzt haben. Mit 223 gegenüber 89 Teilnehmenden besteht beim Herkunftsland Italien ein ebenso deutlicher Unterschied. Es stellt sich daher die Frage, warum ausgerechnet die Teilnehmenden aus diesen Nationen den Weg in die subjektfinanzierten Kurse nicht finden.

Geschlecht

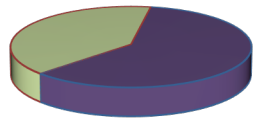


Grundkompetenzen



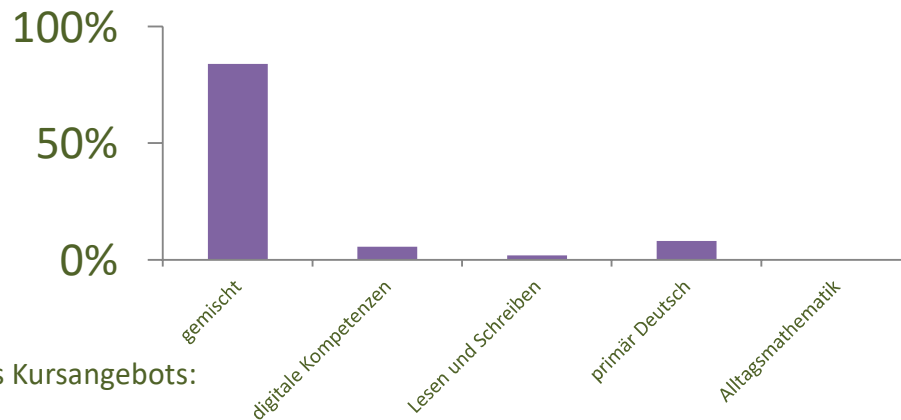
Geschlecht

26%
männlich



74%
weiblich

Durchschnittsalter 41.6 Jahre



Themen des Kursangebots:

Förderung der Grundkompetenzen

Die kantonale Förderung der Grundkompetenzen (Lesen und Schreiben, Alltagsmathematik, deutsche Sprache sowie Informations- und Kommunikationstechnologie IKT) ist im Rahmen einer vierjährigen Programmvereinbarung (2021-2024) mit dem Bund finanziert. Die Unterstützung von Firmenkursen (primär Deutschkurse) im Kanton erfolgt weitgehend über das Bundesprogramm «Einfach besser! ... am Arbeitsplatz» und wird auch in der neuen Periode ab 2025 weitergeführt.

Berufsabschluss für Erwachsene

Das bikantonale Angebot «Einfach besser vorbereitet!» der Berufsfachschule Basel, welches Erwachsene mit Schwächen in Grundkompetenzen auf dem Weg zu einem Berufsabschluss unterstützt, entwickelt sich weiterhin erfreulich.

Teilnahme 2024

Die kantonale Teilnahme an Grundkompetenzangeboten hat sich auch im Berichtsjahr weiter gesteigert, wozu die Lernzentren der Volkshochschule beider Basel, des abc Campus des Eltern Kind Zentrums MaKly und der Freiplatzaktion Basel besonders beigetragen haben.

Anbietende

- ABSM** Gempenstrasse 27 · 4053 Basel · Tel. 061 361 85 88
- abc Campus** Nauenstrasse 49 · 4052 Basel · Tel. 076 205 56 44
- Academia language school** Steinentorstrasse 30 · 4051 Basel · Tel. 058 440 90 90
- Arcadia Bildungscampus** Weisse Gasse 6 · 4001 Basel · Tel. 061 269 41 41
- Berufsfachschule Basel** Kohlenberggasse 10 · 4051 Basel · Tel. 061 267 55 00
- ECAP Basel** Clarastrasse 17 · 4058 Basel · Tel. 061 690 96 26
- Eltern Kind Zentrum MaKly** Claragraben 158 · 4057 Basel · Tel. 061 691 70 08
- Freiplatzaktion Basel** Elsässerstrasse 7 · 4056 Basel · Tel. 061 691 11 33
- ILS Basel** Güterstrasse 82 · 4053 Basel · Tel. 061 563 15 96
- inlingua Sprachschule** Dufourstrasse 50 · 4052 Basel · Tel. 061 278 99 33
- K5 Basler Kurszentrum** Gundeldingerstrasse 161 · 4053 Basel · Tel. 061 365 90 20
- Klubschule Migros** Grosspeterstrasse 18 · 4052 Basel · Tel. 058 575 87 00
- Mütter helfen Müttern** Wendelinsgasse 21 · 4125 Riehen · Tel. 076 588 22 10
- NSH Bildungszentrum** Elisabethenanlage 9 · 4051 Basel · Tel. 061 202 12 02
- SLA Swiss Language Academy** Münchensteinerstr. 2 · 4052 Basel · Tel. 061 554 47 21
- Verein Miteinander vorwärts** Kornfeldstrasse 52 · 4125 Riehen · Tel. 078 845 95 79
- Volkshochschule beider Basel** St. Alban-Vorstadt 5 · 4052 Basel · Tel. 061 269 86 66

- Gratis-Deutschkurse
- Gratis-Deutschkurse sowie Deutsch- und Integrationskurse
- Deutsch- und Integrationskurse
- Grundkompetenzangebote (ohne Firmenkurse)

Dank

Die Sprachförderung für Migrantinnen und Migranten in unserem Kanton sowie die Grundkompetenzförderung werden von vielen verschiedenen Stellen, Institutionen und Vereinen getragen.

Es benötigt unermüdlichen Einsatz, um «bildungsferne», «bildungsungewohnte» und manchmal vielleicht auch schlicht schulmüde Menschen in Bildungsangebote zu lotsen und dort professionell und bedarfsgerecht zu fördern

Unser Dank geht an alle, die dazu beigetragen haben, dass die Sprach- und Grundkompetenzförderung auf hohem Niveau die Menschen in unserem Kanton unterstützt.



Impressum

Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Mittelschulen und Berufsbildung
Fachstelle Erwachsenenbildung
Rosentalstrasse 17, Postfach 25, 4005 Basel
Tel. 061 267 34 04
erwachsenenbildung@bs.ch
www.bs.ch/erwachsenenbildung
www.deutschkurse.bs.ch